

- I. Öffentliche Sitzung**
- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 19. September 2013**
- TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Juni 2013**
Wenn die Gemeindevertretung keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vorbringt, kann die Niederschrift öffentlich gemacht werden. Sie können sie auf der Internetseite der Gemeinde, unter Rathaus/Gemeindevertretung/Protokolle einsehen
- TOP 4 Einwohnerfragestunde**
Bürgerinnen und Bürger Kleinmachnows können nun Ihre (max. 2) Fragen an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister stellen. Sie müssen Ihren Namen und Ihre Anschrift nennen, denn Ihre Frage wird protokolliert und wenn Sie nicht gleich mündlich eine Antwort erhalten, bekommen Sie diese nach spätestens (so soll es zumindest sein) zwei Wochen.
- TOP 5 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen**
- TOP 5.1 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 5.2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- TOP 5.3 Bericht des Geschäftsführers der P & E für das Geschäftsjahr 2012
- TOP 6 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten**
- TOP 6.1** Beschluss zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Außenanlagen auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 7 in Kleinmachnow, gemäß § 16 Abs. 2 KomHKV, DS-Nr. 084/13
Na geht doch. Dank des Drucks, den Schule und Elternschaft gemacht hat, betreibt die Verwaltung das Verfahren zum Neubau von Schule und Hort mit der erforderlichen Schnelligkeit und Seriosität. Mit dem Architekturbüro für die Planung hat man auch eine gute Wahl getroffen, denn trotz engem Finanz- und Zeitrahmens konnte ein Entwurf präsentiert werden, der auf große Zustimmung gestoßen ist. Nur weiter so. Frau Scheib (CDU) unterstützte als Architektin auch eine Empfehlung des Planers, in der Ausschreibung die Stahlbeton-Grundkonstruktion konkret zu benennen. Die Angebote sind besser zu kalkulieren und zu vergleichen. Wenn der Planer dann auch noch den Bauantrag mit dieser Konstruktion einreichen kann, spart es auch erheblich Zeit. Die Änderungsanträge, die Frau Scheib stellen wird, tragen wir als Miteinreicher mit.
- TOP 6.2** Errichtungsbeschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Weinbergviertel (Im Tal, Winzerweg, Am Weinberg), DS-Nr. 020/13
Nach langer Diskussion soll nun mit diesem Errichtungsbeschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung die Sanierung abgeschlossen werden. Nach Gutachten, Einwendungen der Einwohner und mehreren Beratungen in den Fachausschüssen hat man sich zur ortstypischen Beleuchtung mit Natriumdampf-Hochdrucklampen entschieden. Gut so, denn neben anderen Aspekten (s. dazu den Kommentar unten) bieten diese das für die Anwohner angenehmste Licht. Auch ein wichtiges Stück Lebensqualität für das Wohnen in Kleinmachnow.
- TOP 6.3** Installation von Fahrradbügeln an Bushaltestellen (Bike + Ride), DS-Nr. 074/13
Es ist hinreichend bekannt, dass zur Fahrradnutzung eine sichere Abstellmöglichkeit motiviert. Damit ist dieser Beschluss ganz im Sinne des Masterplans Fahrrad.
- TOP 6.4** Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan KLMBP-006-c-3 "TIW-Gebiet (Technik - Innovation - Wissenschaft)", vormals Fashion-Park, vom 01.06.2006 (DS-Nr. 112/06), DS-Nr. 076/13
Lange hat der Bund die Gemeinde Kleinmachnow hingehalten, bis er nun erklärte, dass er vom Kauf der Flächen für die Verlagerung des Julius-Kühn-Instituts Abstand nimmt. Um die Flächen anderweitig vermarkten zu können, hat der Geschäftsbesorger P&E die Gemeinde gebeten, den Bebauungsplan zu ändern. Dies soll mit diesem Beschluss auf den Weg gebracht werden.
- TOP 6.5** Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-006-c-4 "Verlängerung Fahrenheitstraße", DS-Nr. 077/13
- TOP 6.6** Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes KLMBP-019-10 "Adolf-Grimme-Ring" (Auslegungsbeschluss), DS-Nr. 078/13
Dieser Beschluss steht im Zusammenhang mit dem Neubau der Seeberg Grundschule (s.u.). Um das enge Zeitkorsett nicht zu sprengen, ist dies zum jetzigen Zeitpunkt auch in dieser Form notwendig. Es gibt einen mehrere Jahre zurückliegenden Aufstellungsbeschluss zu dem fast deckungsgleich Bplangebiet. Fast, denn der damalige Aufstellungsbeschluss bezog dann noch den

Adolf-Grimme-Ring und die nördlich davon liegenden Grundstücke mit ein. Mit diesem Bplan sollte insbesondere auf das gegenüber der ursprünglichen Planung massiv gestiegene Verkehrsaufkommen reagiert werden. Der Bürgermeister hat sich mit der Genehmigung des Bio-Supermarktes von der Kommunalaufsicht bestätigen lassen, dass er bei diesem Bplan-Verfahren zu lange untätig geblieben ist. Das ist auch deswegen zu kritisieren, da mit dem Adolf-Grimme-Ring an dieser Stelle ein Verkehrsnadelöhr entstanden ist, dass Kleinmachnow noch viele Probleme bereiten wird. Wenn wir allerdings warten müssten, bis die Verwaltung da einen vernünftigen Vorschlag entwickelt, könnte die Grundschule nicht rechtzeitig errichtet werden. Das hat aber für uns oberste Priorität und deswegen stimmen wir hier zu.

- TOP 6.7 Errichtungsbeschluss zum Straßenbau mit Beleuchtung "Tannengrund", DS-Nr. 085/13/1
*Unstrittig und notwendig, von Einwohnern und der Gemeindevertretung auch so gewünscht. Doch (und das gilt auch für die folgenden Beschlüsse) abgelehnt wird von uns eine Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten. Es ist noch nicht lange her, dass die Verwaltung ein Gutachten vorgelegt hat, indem dieser Leuchtentyp im Vergleich mit Natrium-Dampflampen behandelt wurde. Im Ergebnis (s. o. Straße am Weinberg) waren Natriumdampf-Hochdruckleuchten das zu bevorzugende Leuchtmittel.
Zu einer Energiebilanz und einer Nutzen-Kosten-Rechnung gehören Gewinnung und Verfügbarkeit der Rohstoffe, Herstellung der Leuchten, sowie Entsorgung und da ist die NAV bisher unschlagbar. Klimaschutz beschränkt sich nicht allein auf den Stromverbrauch.
NAV hat einen höheren Wirkungsgrad, also mehr Licht pro Watt als die LED. Das bedeutet, es sind weniger Laternen beim Einsatz von NAV nötig als mit LED.
Außerdem wird in der Dunkelheit das NAV –Licht allgemein als angenehmer wahrgenommen als das grelle weiße Licht der LED.*
- TOP 6.8 Errichtungsbeschluss zum Straßenbau mit Beleuchtung "Rehwinkel und Römerbrücke", DS-Nr. 086/13/1
- TOP 6.9 Errichtungsbeschluss zum Gehwegbau und Erneuerung der Straßenbeleuchtung "Meiereifeld und Uhlenhorst zwischen Zehlendorfer Damm und Ernst-Thälmann-Straße", DS-Nr. 087/13/2
Dass Meiereifeld und Uhlenhorst dringend saniert werden müssen ist in der Gemeinde seit langem bekannt und unstrittig. Von den Einwohnern wurde allerdings im Finanzausschuss bemängelt, dass die in diesem Beschluss konkretisierte Planung noch nicht mit den Einwohnern abgestimmt wurde. Außerdem wurden Zweifel geäußert, ob eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung überhaupt notwendig und sinnvoll sei (Zu LED-Lampen haben wir uns oben bereits geäußert). Wir möchten, dass die hier vorgeschlagene Planung den Anwohnern vorgeteilt wird und das uns Gemeindevertretern ein Votum der Einwohnerversammlung zu dieser Planung mitgeteilt wird. Die Erneuerung der Straßebeleuchtung scheint uns auch nicht sinnvoll. Der Bürgermeister brachte nun das Argument, man müsse jetzt beschließen, damit die Maßnahme in den Haushalt 2014 aufgenommen werden kann. Das ist aber so nicht richtig, denn wenn die Einwohnerversammlung bis zur Vorlage des Haushaltsplans durchgeführt wurde, können wir den Errichtungsbeschluss zeitgleich mit dem Haushalt abstimmen, der die Kosten dieses Beschlusses bereits beinhaltet. Dass dies möglich ist, zeigt schon die heutige Sitzung, auf der nach dem Errichtungsbeschluss für Grundschule und Hort der Nachtragshaushalt verabschiedet wird. Es geht also.
- TOP 6.10 Festlegung der künftigen Gestaltung und Verkehrsführung im Bereich Adolf-Grimme-Ring (Süd), DS-Nr. 100/13
- TOP 7 Schulangelegenheiten**
- TOP 7.1 Benehmensherstellung zum Schulentwicklungsplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark 2013/14 bis 2018/19, DS-Nr. 091/13
Diese Benehmensherstellung wurde vom Schulausschuss einstimmig abgelehnt. Die Kreisverwaltung geht in seinen Planzahlen von Verhältnissen aus, die in Kleinmachnow anders sind. Hier ziehen ca. 1000 Einwohner/Jahr weg und ebensoviele (und etwas mehr) neu hinzu. Der Anteil von kleinen Kindern bei den Neuzuzüglern ist dabei immer deutlich höher. Da der Kreis dies nicht berücksichtigt, sind seine Planzahlen für Kleinmachnow immer viel zu gering. Selbst bei der Zahl der Schulanmeldung 2013, die auf den von der Verwaltung im Frühjahr gemeldeten Kinderzahlen beruhen, ist er schon deutlich zu niedrig. Indem wir das Benehmen nicht herstellen, erfährt der Kreis wenigstens, dass seine Zahlen falsch sind.
- TOP 8 Kulturangelegenheiten**
- TOP 8.1 Richtlinie der Gemeinde Kleinmachnow zur Förderung der örtlichen Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen - Vereinsförderrichtlinie - DS-Nr. 089/13
- TOP 8.2 Nutzung des Gebäudes Zehlendorfer Damm 200 durch die Kulturvereine KultRaum Kleinmachnow e.V. und Brücke Kleinmachnow Kunstverein e.V. zur Durchführung von Kulturveranstaltungen, DS-Nr. 090/13/1

- TOP 9 Freibad Kiebitzberg GmbH**
TOP 9.1 1. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Freibad Kiebitzberge GmbH, DS-Nr. 102/13
- TOP 10 Satzungen**
TOP 10.1 Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Kleinmachnow (Erschließungsbeitragssatzung); hier: Neufassung, DS-Nr. 026/13/1
- TOP 11 Freiwillige Feuerwehr**
TOP 11.1 Errichtungsbeschluss für den Erwerb einer Hubarbeitsbühne für die Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow, DS-Nr. 064/13
- TOP 12 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow**
TOP 12.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2012, einschließlich Lagebericht, für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow und Entlastung der Werkleiter, DS-Nr. 061/13
TOP 12.2 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow – Verwendung des Jahresüberschusses 2012, DS-Nr. 062/13
- TOP 13 Haushalt**
TOP 13.1 Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Kleinmachnow, DS-Nr. 097/13
TOP 13.2 Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Kleinmachnow – Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten, DS-Nr. 098/13
TOP 13.3 Installation einer einheitlichen Brandmelde- und Alarmierungsanlage in der Eigenherd-Schule Kleinmachnow nebst Sporthalle und angeschlossenen Hort, DS-Nr. 047/13/1
Als letzte gemindliche Schule soll nun auch die Eigenherd-Schule mit dieser Anlage ausgestattet werden. Wem es um die Sicherheit der Kinder in Hort und Schule geht, kann hier nur zustimmen.
TOP 13.4 Zuwendung zum ÖPNV-TKS-Netz, DS-Nr. 093/13
TOP 13.5 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2013, DS-Nr. 099/13
Der heute (hoffentlich) gefasste Beschluss zum Neubau von Schule und Hort macht diesen Nachtragshaushalt nötig. Da jetzt auch die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2012 berücksichtigt werden konnte, zeigt sich, dass die für den Neubau erforderlichen Gelder sehr wohl vorhanden sind. Um auf der sicheren Seite der nötigen Liquidität für das Bauvorhaben zu sein, ist eine Kreditaufnahme vorgesehen. Von der mittelfristigen Finanzplanung ist dies aber nicht nötig, doch bei der geringen Zinslast ein sinnvolles Vorgehen. So arm, liebe Kleinmachnowerinnen und Kleinmachnower, sind wir gar nicht.
- TOP 14 Gesellschafterangelegenheiten**
TOP 14.1 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (gewog)
TOP 14.1.1 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Jahresabschluss 2012, DS-Nr. 103/13
TOP 14.1.2 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Verwendung des Ergebnisses 2012, DS-Nr. 104/13
TOP 14.1.3 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH, Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2012, DS-Nr. 105/13
TOP 14.1.4 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012, DS-Nr. 106/13
TOP 14.1.5 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Erfolgs- und Vermögensplan 2014, DS-Nr. 107/13
TOP 14.1.6 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Finanzplan 2013-2022, DS-Nr. 108/13
TOP 14.2 Sportstätten Kleinmachnow GmbH (SPOK)
TOP 14.2.1 Feststellung des Berichtes über den Jahresabschluss der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L. zum 31. Dezember 2012 DS-Nr. 110/13
TOP 14.2.2 Entlastung des Geschäftsführers/Liquidators der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L. für das Geschäftsjahr 2012, DS-Nr. 111/13
TOP 14.2.3 Entlastung des Aufsichtsrates der Sportstätten Kleinmachnow GmbH i. L. für das Geschäftsjahr 2012, DS-Nr. 112/13
TOP 14.3 Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow (P & E)
TOP 14.3.1 Prolongation des Kreditvertrages Nr. 160 019 550 für das Entwicklungsgebiet "Wohnen und Arbeiten" und Erteilung einer Bürgschaft durch die Gemeinde Kleinmachnow, DS-Nr. 101/13
- TOP 15 Auftragsvergaben**
TOP 15.1 Beauftragung von Architekten- und Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5 - 8 der HOAI für den Bau einer zweizügigen Grundschule, DS-Nr. 109/13
*Der letzte Beschluss am heutigen Tage, der in Bezug auf den Schulneubau steht. Wenn doch alle Vorhaben so zügig von der Verwaltung bearbeitet würden. Hier aber, und da muss man Planer und Verwaltung dann auch mal loben, läuft alles im vorgesehenen zeitlichen Rahmen.
Dafür gibt es ******

TOP 16 Anträge

- TOP 16.1 Maßnahme gegen Lärmbelastung durch die A 115 - Antrag der Fraktion BIK, DS-Nr. 048/13
Das Beste kommt zum Schluss. Nun ja, das Beste? Aber immerhin nehmen wir uns des drängenden Lärmproblems durch die A115 an. Auf die Anfrage des Bürgermeisters, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A115 auf Höhe Kleinmachnows (wenige hundert Meter vor Tempo 80 in Berlin) vorzunehmen, bekam er vom zuständigen Amt die Antwort, dies würde nicht gemacht, da es die Wirtschaftskraft der Hauptstadt beeinträchtigen würde. Nicht Lorient, sondern der Amtschimmel hat so gewiebert und das ist nicht lustig. Wir wollen jetzt, dass der Bürgermeister einen Antrag stellt, denn der darauf erfolgende Bescheid ist rechtsmittelfähig. Betroffene Bürger könnten klagen, wenn eine Entscheidung auf so lächerlicher Basis erfolgen würde.
- TOP 16.2 Kunst im öffentlichen Raum - Antrag von Herrn Dr. Mueller DS-Nr. 116/13
- TOP 17 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)**
- TOP 17.1 Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern – schriftliche Anfragen von Herrn Dr. Mueller, DS-Nr. 115/13
- TOP 18 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

Damit ist der öffentliche Teil der Gemeindevertretung beendet. Die Besucher und die Presse werden gebeten den Saal zu verlassen, denn nun kommt der nicht-öffentliche Teil. Aber die meisten von Ihnen sind dann wohl schon längst zu Hause.

Es bleibt

Der Vorhang zu und alle Fragen offen

V.i.S.d.P. Roland Templin, **BIK**-Fraktion, Kleinmachnow